

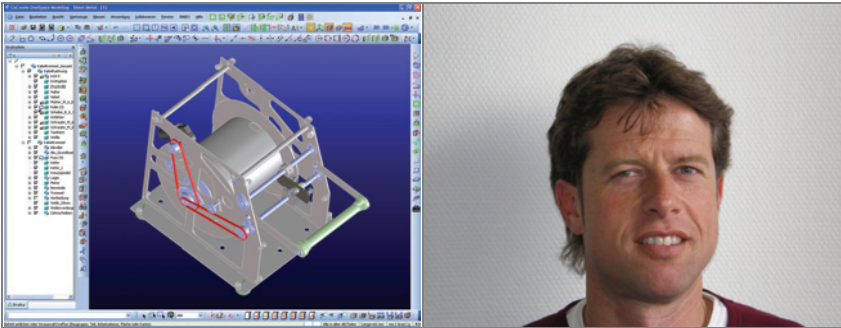


# CoCreate OneSpace Sheet Metal erschließt Böhmer Systemtechnik neue Geschäftsfelder

## Das Highlight

„CoCreate OneSpace Modeling im Zusammenspiel mit dem Modul Sheet Metal hat entscheidend dazu beigetragen, dass wir den Wandel von Stahl zu Blech, vom Fertigungs- zum Systempartner unserer Kunden im Metall-, Maschinen- und Anlagenbau so erfolgreich umsetzen konnten“

*Schweißfach- und Dipl.-Ing. (FH) Josef Böhmer, Geschäftsführer*



## Das Unternehmen

Der Name Böhmer steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Tradition. Das mittelständische Familienunternehmen ist seit über 50 Jahren als Zulieferbetrieb für den Stahl-, Maschinen- und Anlagenbau sowie anderen Branchen tätig.



## Die Herausforderungen

- Wandel vom Fertigungsbetrieb zum Gesamtlösungsanbieter, bei zunehmender Bedeutung von Blech gegenüber Stahl
- Aufbau neuer Geschäftsfelder
- Einführung schlanker Prozesse von Konstruktion bis zur Fertigung
- Direkte Weiterverarbeitung von 3D-Modellen der Kunden
- Einsparungen durch weniger Musterteile und effizienten Materialeinsatz

## Die Lösung

- CoCreate OneSpace Modeling
- Sheet Metal für CoCreate OneSpace Modeling
- CoCreate OneSpace 3D Access

## Das Ergebnis

- Dank dynamischer Modellierung können Konstruktionen des Kunden problemlos weiterverarbeitet werden
- Musterteile entfallen weitestgehend, Prototypen komplexer Teile haben bereits Serienqualität
- Optimierter Materialeinsatz – geringer Materialverschnitt
- 5-10 % Einsparungen bei AV, Fertigung und Montage
- Mindestens 20 % Einsparungen durch schweißfreie Blechkonstruktion – sowohl bei Zeit als auch Kosten

Dank konsequentem Umbau vom Schlossereibetrieb zum Systemlieferanten für Hightech-Lösungen in der Laser- und Biegetechnik konnte sich das Unternehmen erfolgreich als Anbieter von Gesamtlösungen in Blech und Stahl am Markt etablieren.

Weitere Informationen findet man unter [www.boehmer-systemtechnik.de](http://www.boehmer-systemtechnik.de)

## Kundenbetreuung

INNEO Solutions GmbH  
[www.inneo.de](http://www.inneo.de)



Schlanke Prozesse stehen nicht für Arbeitsplatzabbau, schlanke Prozesse stehen für erfolgreiches Unternehmenswachstum wie bei Böhmer Systemtechnik. Während viele Unternehmen in Deutschland Mitarbeiter abgebaut oder Produktionsarbeitsplätze ins Ausland verlagert haben, konnte Böhmer den Mitarbeiterstand nahezu verdoppeln. Ein derartiger Erfolg hat viele Väter. „Co-Create OneSpace Modeling im Zusammenspiel mit Sheet Metal hat entscheidend dazu beigetragen, dass wir den Wandel von Stahl zu Blech, vom Fertigungs- zum Systempartner unserer Kunden im Metall-, Maschinen- und Anlagenbau so erfolgreich umsetzen konnten“, sagt Josef Böhmer. „Es erlaubt uns, auch konstruktiv Verantwortung zu übernehmen und die Fertigungsprozesse kostengünstig abzuwickeln.“

Das Unternehmen entschied nicht nur, in modernste Lasertechnikanlagen zu investieren, sondern den Konstruktionsbereich durch Einsatz von OneSpace Modeling und Sheet Metal auszubauen. Damit war man in der Lage, den Kunden gegenüber als Systemlieferant aufzutreten und Komplettlösungen anzubieten. „Ob eine Fertigungsaufgabe als Handskizze, 3D-Bauraum oder 3D-Modell gestellt wird – wir können heute jede Anforderung, ob Stahl oder Blech, umzusetzen“, sagt Konstruktionsleiter Marc Schmid.

Entwickelt ein Kunde selbst, werden seine 3D-Modelle – unabhängig vom System, in dem diese entstanden sind – in Sheet Metal importiert und für die Fertigung überarbeitet. „Für uns ist das der entscheidende erste Schritt für einen schlanken Prozess, da durch das Dynamische Modellieren importierte Teile genauso bearbeitet werden können, wie Teile, die ursprünglich in OneSpace Modeling erstellt worden sind“, kommentiert Schmid. Etwaige Konstruktionsfehler werden auf Basis von Mindestabstand des Werkzeugs zu einer Biegung, einem Teil oder einer Kante oder der Übereinstimmung von Krümmungswinkeln und Radien mit den Material- und Werkzeugdaten automatisch erkannt und Korrekturmöglichkeiten vorgeschlagen. Damit sind sämtliche Konstruktionen im Sinne der schlanken Prozesse ohne Umwege erstellbar und vor allem fertigungsgerecht. Die Abwicklung des Blechteils und Erstellung der Fertigungszeichnungen erfolgt auf Knopfdruck.

„Die Abwicklungen und generierten Fertigungszeichnungen sind 100 % korrekt. Musterteile fallen weitgehend weg. Wird bei komplexen Teilen ein Prototyp gefertigt, ist dieser bereits reif für die Nullserie“, erzählt Schmid.

Da sämtliche verfügbaren Maschinen, Werkzeuge und Materialien in Sheet Metal zur Verfügung stehen, ist die kostengünstige Fertigung sichergestellt. „Es ist Ziel, wenig unterschiedliche Materialstärken zu verwenden, um den Verschnitt zu reduzieren“, meint Schmid. „Die Materialdatenbank in Sheet Metal macht uns das sehr leicht.“

Ein weiterer Aspekt der schlanken Entwicklung ist die Empfehlung von Standardwerkzeugen schon beim Konstruieren. Die Nutzung dieser angebotenen und vielfach erprobten Werkzeuge erhöht nicht nur die Qualität der Abläufe, sondern reduziert die Kosten ganz nachhaltig, da die Bereitstellung unnötiger Sonderwerkzeuge entfällt.

Schlanke Prozesse zeichnen sich auch dadurch aus, dass Informationen dann verfügbar sind, wenn sie erforderlich sind – und das nicht nur in der Konstruktion. Bei Böhmer ist durch das 3D-Modells auch der Montageprozess effizienter geworden. 3DAccess, mit dem die Monteure in der Fertigung direkt auf die 3D-Modelle zugreifen können, wurde zunächst an 2 Arbeitsplätzen evaluiert. „Aufgrund der hohen Akzeptanz und mindestens 5 bis 10 % Einsparungen bei Arbeitsvorbereitung, Fertigung und Montage werden wir hier weiter ausbauen, so dass mittelfristig auch Detailzeichnungen entfallen können“, sagt Schmid.

Durch Einsatz von Sheet Metal hat sich der Anteil der Schweißkonstruktionen deutlich zugunsten der Laserbiegefertigung verschoben. „Durch die Umkonstruktion von Schweißteilen in schweißfreie Blechkonstruktionen haben wir Einsparungen von mindestens 20 % sowohl zeitlicher als auch finanzieller Natur erzielt, was unsere Wettbewerbsfähigkeit erhöht“, freut sich Böhmer. „Gleichzeitig können wir unseren Kunden auch kurzfristigere Termine zusagen als das bisher möglich war – ein weiterer Wettbewerbsvorteil.“

Laserbiegeteile werden von Böhmer innerhalb von 3 bis 10 Tagen ausgeliefert, selbst eine komplexe Schweißbaugruppe aus 300 verschiedenen Blechteilen war nach 12 Wochen fertiggestellt. „Nicht nur bei Schweißteilen haben wir uns als Berater etablieren können. Wir werden zunehmend auch hinzugezogen, wenn es um die Entwicklung kritischer Biegeteile geht“, erzählt Schmid. „Es kommt nicht selten vor, dass ein Kunde anruft und wir einfach prüfen sollen, ob ein von ihm entwickeltes Teil überhaupt gefertigt werden kann. Dank Sheet Metal sind derartige Service-Leistungen problemlos möglich.“

**Für weitere Informationen**  
kontaktieren Sie uns bitte direkt  
oder besuchen Sie unsere  
Webpage: [www.cocreate.de](http://www.cocreate.de)

**Co|Create**

**Europa**  
Telefon: (49) 7031-951-2222

**Japan**  
Telefon: (81) 42-352-5200

**USA**  
Telefon: (1) 970-267-8000

**Taiwan**  
Telefon: (886) 227-783255

Alle Rechte an dieser Dokumentation vorbehalten. Hierzu zählt insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Übersetzung. Technische Änderungen vorbehalten.

© CoCreate Software GmbH  
(08/07)